



CDU

KREISTAGSFRAKTION
RHEINGAU-TAUNUS

Geschäftsstelle
Liebigstraße 12
65307 Bad Schwalbach
Tel. (0 61 24) 725 999, Fax: 725 898
E-Mail: CDU-Fraktion.Rheingau-Taunus@t-online.de

31. Januar 2022

Herrn
Kreistagsvorsitzenden
André Stolz
Heimbacher Str.7
65307 Bad Schwalbach

4/22

Handwritten signature and date: 31/01/2022

Antrag: Verbesserung der Bahnanbindung bis nach Lorch am Rhein

Sehr geehrter Herr Stolz,

die CDU-Kreistagsfraktion beantragt folgendes:

Der Kreisausschuss wird gebeten, in Zusammenarbeit insbesondere mit der RTV und dem RMV zu prüfen,

1. ob und unter welchen Voraussetzungen die in Rüdesheim am Rhein bzw. Assmannshausen endenden Fahrten der Regionalbahnlinie RB10 bis nach Kaub verlängert werden können.
2. ob durch eine Verlängerung der wochentags um 13:45 Uhr Rüdesheim am Rhein endenden Fahrt Regionalbahnlinie RB10 bis nach Kaub eine signifikante Verbesserung der Schülerbeförderung zwischen Lorch und Geisenheim erreicht werden kann.

Begründung:

Lorch und Lorchhausen werden aktuell aus und in Richtung Wiesbaden/Frankfurt im Stundentakt bedient. Darüber hinaus gibt es zu nachfragestarken Zeiten Verstärkerfahrten zwischen Wiesbaden und Rüdesheim (Rhein), von denen Lorch als einzige Anliegergemeinde im Kreis abgehängt ist. Hier könnte durch eine einfache Verlängerung der ohnehin schon durchgeführten Fahrten eine spürbare Verbesserung des Nahverkehrsangebots erreicht werden. Dadurch würde die Bahn auch für Pendler eine attraktivere Alternative. Da in Lorch und Lorchhausen jeweils nur Haltepunkte vorhanden sind, müsste die Linienverlängerung bis zum nächsten Bahnhof in Kaub erfolgen.

Für die Schülerbeförderung zwischen Geisenheim und Lorch sind derzeit wochentags eigens zwei Sonderfahrten der Linie 191 eingerichtet. Dass die Schülerbeförderung zwischen zwei

Orten, die an derselben Bahnlinie liegen, mit einer eigens dafür eingerichteten Buslinie erfolgt, stellt an sich schon einen schwer vermittelbaren Parallelverkehr dar – sowohl aus wirtschaftlichen als auch aus umwelt- und Klimaschutzpolitischen Gründen. Aufgrund der aktuellen Sperrung der Bundesstraße 42 zwischen Assmannshausen und Lorch werden die Fahrten der Linie 191 zudem noch über Aulhausen oder Presberg umgeleitet, ohne dort mit einem Halt zumindest noch eine zusätzliche Erschließung der abseits der Bahnlinie gelegenen Orte zu bieten. Dies birgt neben der weiteren Verschlechterung der wirtschaftlichen, umwelt- und Klimaschutzpolitischen Bilanz Komforteinschränkungen für die Schüler und Sicherheitsrisiken für alle Verkehrsteilnehmer auf den kurvenreichen und steilen Landstraßen und in den engen Ortsdurchfahrten. Ein Ersatz der Schüler-Sonderbusfahrten durch eine einfache Verlängerung der entsprechenden Bahnfahrten verspricht hier also als Gewinn für alle Beteiligten zu sein.



Sandro Zehner

Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion